

# FACTS **F**ACTS eBook

## HYBRIDPOST

Geschäftspost einfach per Klick von überall versenden

- Sicher
- Datenschutzkonform
- Kostengünstig
- Schnell
- Nachhaltig

# Professionelle Businesskommunikation leicht gemacht

**Mit Kunden und Geschäftspartnern im Gespräch zu bleiben, ist für Unternehmen von zentraler Wichtigkeit. Dank Hybridpost gelingt ihnen das auch im hektischen Alltag schnell und zuverlässig. Doch was ist Hybridpost überhaupt?**



Ob physisch zugestellter Brief oder digitale Nachricht: Mit Hybridpost kommunizieren Unternehmen immer auf dem Weg, der für sie am effektivsten ist und über den sie den Empfänger am verlässlichsten erreichen.

Das funktioniert ohne Aufwand für den Versender, der die Prozesse einfach von seinem Rechner aus startet. Erforderlich ist lediglich die Installation eines speziellen Druckertreibers. „Mit unserer hybriden digitalen Post- und Druckplattform organisieren und digitalisieren Unternehmen ihre gesamten Geschäftspostprozesse. Umfassende Skalierungsmöglichkeiten erlauben ihnen, ihren Anforderungen stets zu erfüllen, egal wie unterschiedlich hoch ihr tägliches Druck- und Postaufkommen ist“, erklärt Michael Fry von Pitney Bowes.

Obwohl im Hintergrund von Hybridpost hochtechnische Abläufe stehen, ist der Versand für Anwender denkbar einfach:

- **Das Dokument wählen, das verschickt werden soll**
- **Auf die Taste „Drucken“ klicken**
- **Das Dokument wird vom Dienstleister gedruckt, kuvertiert und frankiert – alles vollautomatisiert. Die Inhalte bleiben ebenso vertraulich, als würde der Absender selbst den Brief in einen Umschlag stecken.**

Nach der Verarbeitung erfolgt die Zustellung über die Deutsche Post. Soll das Dokument den Empfänger digital erreichen? Auch das ist rechtsicher möglich. Aufträge und Aussendungen lassen sich jederzeit nachverfolgen.

**Weil je nach Branche und Unternehmen Wünsche und Bedürfnisse verschieden sind, bietet Hybridpost auch unterschiedliche Möglichkeiten.**

## Klassisch

Der Versandprozess wird digital angestoßen, die Post analog (per DPAG) ausgeliefert wie beispielsweise im Gesundheitswesen (Befundversand).

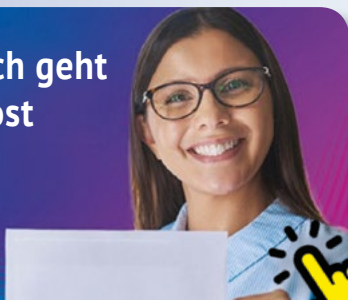
Dokumenten-  
erstellung

Elektronische  
Übermittlung

Druck und  
Aufbereitung  
beim Dienst-  
leister

Analoge  
Zustellung  
per Post

So einfach geht  
Hybridpost



PER  
KLICK  
ZUM  
VIDEO



## Portallösung

Der Versandprozess wird digital angestoßen, die versendeten Dokumente im Kundenportal zum Abruf hinterlegt. Der Kunde wird per E-Mail darüber informiert. Werden die versendeten Dokumente nicht vom Kunden abgerufen, werden sie nach einer bestimmten Frist per Post analog zugestellt. Diese Möglichkeit eignet sich etwa für den Wohnungsbau (Nebenkostenabrechnungen) oder Versicherungen (Kundenrechnungen).

## Volldigital

Der Versandprozess wird digital angestoßen, die Dokumente digital als E-Mail oder im neuen digitalen eRechnungsformat (X-Rechnung/ZUGfeRD\*) zugestellt wie zum Beispiel im Bereich der Transaktionsdrucke oder des B-to-B-Zahlungsverkehrs.

*\*Seit November 2020 müssen sowohl in Deutschland als auch in Europa die Ausstellung und der Versand der Rechnungen für alle öffentlichen Aufträge elektronisch erfolgen.*

# Effizienzsteigerung dank Hybridpost

**Die Digitalisierung erlaubt es Unternehmen in allen Branchen, Effizienzgewinne zu realisieren. Automatisierte Versandprozesse, transparente Nachverfolgung und smartes Berichtswesen tragen zur digitalen Transformation von Unternehmen bei.**

Die Poststelle erweist sich in jedem Unternehmen als geeigneter Einstieg in die Digitalisierung. Neben dem Posteingang, der im Idealfall alle analogen, eingehenden Schreiben unmittelbar digitalisiert, sollte auch der Postausgang bedacht werden. Durch kluge Schritte bietet sich hier ein hohes Potenzial.

Doch eine vollständige Digitalisierung ist nicht immer die beste Strategie. E-Mail-Postfächer werden fortlaufend mit Spam und Newslettern überschüttet, wichtige Schreiben gehen dadurch schnell unter. Briefe, die im Briefkasten landen, finden bei vielen Zielgruppen noch immer weitaus mehr Beachtung.

Deshalb gilt: Ob klassischer Brief, Postwurfsendung oder E-Mail: Mit Hybridpost wählen Unternehmen einfach den Weg, der am besten zu ihren Kunden und dem jeweiligen Anliegen passt. Weitere Pluspunkte:

- **Es ergeben sich beträchtliche Sparmöglichkeiten.**
- **Der Arbeitsaufwand für die Mitarbeitenden ist geringer.**
- **Die Abläufe lassen sich optimieren.**
- **Das Unternehmen profitiert auch in puncto Sicherheit und Compliance – im Zeitalter steigender Anforderungen an den Datenschutz ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.**



**Die Auslagerung der Produktion versetzt Unternehmen in die Lage, ihre internen Prozesse zu verschlanken und dabei ihren Datenschutz zu erhöhen. Dies wird durch folgende Faktoren gewährleistet:**

- Keine Hardware erforderlich (z.B. Drucker, Frankiermaschinen, Kuvertiermaschinen)
- Keine Installation von weiterer Software notwendig
- Direkte und verschlüsselte Übertragung der Dokumente per Druckertreiber
- Aufbringung von Steuerzeichen für die sichere und intelligente Kuvertierung
- DSGVO-Sicherheit und ISO 27001 Zertifizierung
- Gesicherte sFTP-Verbindung zu dem Druckdienstleister
- Briefversand von jedem Ort aus (z.B. Homeoffice)
- Adressvalidierung – nur zustellbare Adressen werden gedruckt und versendet
- Das Unternehmen bestimmt, welche Dokumente versendet werden.

Erfahren Sie, wie die Wohnungsgesellschaft Preim den digitalen Postversand nutzt, um Versandprozesse bei Kundenmailings zu reduzieren und deutlich Kosten einzusparen.



**Neil Oakey**  
Director, Preim Ltd

**PER  
KLICK  
ZUM  
VIDEO**



## CHECKLISTE

Jedes Unternehmen ist anders. Um den Versandservice passgenau auf die jeweiligen Anforderungen abzustimmen und stets die optimale Lösung bereitzustellen, analysiert der Hybridpostanbieter den exakten Bedarf jedes Kunden. Es gilt, folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Dokumentenarten werden derzeit oder zukünftig verarbeitet? Handelt es sich etwa um Rechnungen, Mahnungen, Gehaltsunterlagen, Werbe- oder Einzelbriefe?
- Wie hoch ist das Sendungsvolumen (Briefe) pro Dokument pro Monat oder pro Jahr?
- Wie ist die durchschnittliche Seitenanzahl pro Dokument?
- Werden Dokumente im Simplex- und/oder Duplex-Modus gedruckt?
- Wie gestaltet sich die bisherige Postausgangs-Arbeitsweise?
- Wieviel Zeit wird täglich fürs Drucken, Kuvertieren, Frankieren und Verbringen der Post aufgewendet?
- Gibt es gelegentlich Engpässe oder Verzögerungen beim Postausgang, etwa wegen Urlaub oder Krankheit von Mitarbeitenden?
- Wie hoch ist das bisherige Standardporto?
- Stehen Dokumente für einen Demo-Test zur Verfügung?



# Hybridpost: „New Normal“ kann kommen



PER KLIICK ZUM  
KOMPLETTTEN BEITRAG



Die meisten Unternehmen haben durch die Coronapandemie massive Einschnitte erfahren – in der Produktivität ebenso wie im Umsatz. Doch viele von ihnen haben dabei verstanden, dass sich das Geschäft auch ganz anders als gewohnt führen lässt.

Die Digitalisierung hat gewaltig Schub bekommen, der sich nicht mehr aufhalten lässt. Auch in der Postbearbeitung.





# Hybridpost – die Vorteile

## Digitalisierung vorantreiben

Mithilfe von Hybridpost lässt sich die Digitalisierung in Unternehmen auf eine neue Stufe heben und die Agilität erhöhen. Postprozesse lassen sich so umgestalten, dass sie standardmäßig digital sind. Vor-Ort oder im Homeoffice: In Zeiten von New Work initialisieren Firmen ihren Postversand von nahezu jedem gewünschten Ort aus.





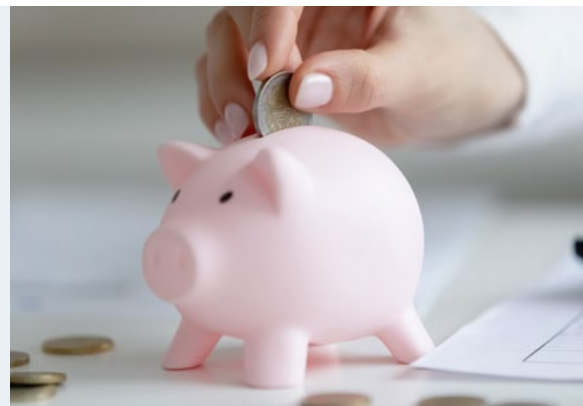


## Flexibel bleiben

Flexibilität ist heute im Kontakt zu Kunden und Geschäftspartnern essenziell. Ob klassischer Brief, Postwurfsendung oder vertrauliche E-Mail: Mit Hybridpost wählen Unternehmen einfach den Weg, der am besten zu dem jeweiligen Anliegen passt – die Kundenorientierung steigt.

## Einsparungen realisieren

Die Qualität in der Kundenkommunikation steigern und gleichzeitig Geld sparen: Mit Hybridpost gelingt das. Bis zu 60 Prozent Einsparungen lassen sich allein im Bereich Porto erreichen. Rechnet man noch die Ersparnis von Toner, Tinte und Briefpapier sowie den geringeren Arbeitsaufwand für die Mitarbeitenden dazu, ist Budgetschonung in vielen Bereichen garantiert.



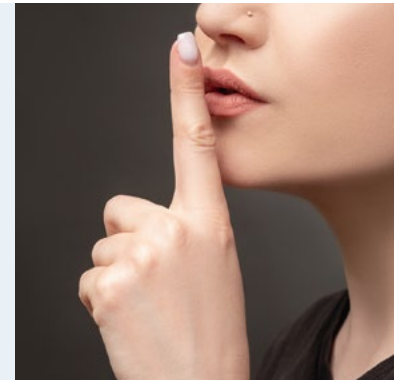


## Rechtskonform versenden

Mit einer Hybridpostlösung können sich Betriebe darauf verlassen, dass sie alle Vorgaben an den Datenschutz einhalten. So erfüllt die hybride Plattform die strengen deutschen Sicherheitsvorgaben und verfügt über Sicherheits- und Qualitätszertifizierungen, wie beispielsweise ISO27001. Eine End-to-End-Verschlüsselung gewährleistet zusätzliche Sicherheit und sorgt ebenfalls für einen maximalen Schutz der vertraulichen Kundendaten. Unternehmen können so sicherstellen, dass alle Abläufe den Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) entsprechen.

## Vertraulichkeit garantieren

Bei einem seriösen Anbieter von Hybridpost ist die Kommunikation von Unternehmen in sicheren Händen. Von der Initialisierung der Sendung bis hin zum Kuvertieren und Frankieren erfolgen sämtliche Schritte digital und vollautomatisiert (DSGVO-konform) – ohne das Zutun von Mitarbeitenden. Die Inhalte der physischen und digitalen Dokumente kennen nur die dafür Verantwortlichen im Kundenunternehmen. Somit wird eine hundertprozentige Vertraulichkeit gewährleistet und Fehler werden vermieden.





## Prozesse professionell gestalten

Jedes Unternehmen ist anders. Damit die Kommunikation reibungslos verläuft, analysiert der Hybridpostanbieter gemeinsam mit dem Kunden den exakten Bedarf und findet die beste Lösung für den Versand. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass sich die Lösung stets dem aktuellen Bedarf anpasst. Selbstverständlich ist jeder aufgesetzte Prozess auch auditierbar und transparent.

## System schlank halten

Eine professionelle Hybridpostlösung bietet maximalen Nutzen, ohne dabei die IT zu belasten. Die Plattform lässt sich nahtlos ins System integrieren und ist in wenigen Stunden einsatzbereit. Unternehmen steht ein webbasiertes und damit schlankes Tool zur Verfügung, das gleichzeitig die gewünschten Aufgaben schnell und verlässlich ausführt.



## Alles im **Blick behalten**

Ob physischer Brief oder E-Mail: Mit Hybridpost behalten Unternehmen den vollen Überblick über den Status ihrer Kommunikation und wissen stets genau, wo sich die Aussendung gerade befindet und wann sie zugestellt wurde. Das ist nicht nur rechtssicher, sondern garantiert auch, dass in der Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern alles glatt läuft.



## Einfach **entlasten**

Der immer schneller werdende Geschäftsalltag verlangt Mitarbeitenden eine Menge ab. Mit Hybridpost haben Unternehmen eine höchst wirksame Stellschraube, um ihre Beschäftigten zu entlasten. Per Klick geht die Post in jedem Fall immer zum gewünschten Zeitpunkt auf den Weg. Statt ihre Zeit mit Routineaufgaben zu vergeuden, können sich Angestellte auf ihre Aufgaben konzentrieren und so das Kerngeschäft des Unternehmens voranbringen.

## Zuverlässig zustellen

Durch den Einsatz einer professionellen Hybridpostlösung können sich Unternehmen darauf verlassen, dass ihre Aussendungen stets zum gewünschten Termin zugestellt und vom Kunden auch gelesen werden. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit, ein digital bereitgestelltes Dokument zusätzlich per Post zu versenden, wenn es binnen einer bestimmten Frist nicht abgerufen wurde.



## Ausfallsicherheit erhöhen

Mit Hybridpost lässt sich die Ausfallsicherheit verbessern. So gewährleistet die Plattform eine hohe Prozessintegrität. Die Kommunikation läuft redundant und damit verlässlich auch dann, wenn es zu Problemen in der Unternehmens-IT kommen sollte.



## Wettbewerbsfähigkeit steigern

Mit dem Einsatz von Hybridpost arbeiten Betriebe rechtskonform und können das auch nachweisen. Zusammen mit den sauberen und skalierbaren Kommunikationsprozessen sowie dem Nachhaltigkeitsfaktor versetzt dies Unternehmen in die Lage, an öffentlichen Ausschreibungen teilzunehmen und begehrte Aufträge zu erhalten.



## Nachhaltig handeln

Eine Hybridpostlösung hilft dabei, Dokumente möglichst ressourcenschonend zu versenden. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für das Firmenimage und trägt somit auch dazu bei, Aufträge zu generieren, Bestandskunden zu halten und neue zu gewinnen.

# Hybridpost: In vielen Branchen eine gute Idee

Jeder Wirtschaftssektor hat seine spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen. Doch mit Hybridpost können alle Unternehmen ihre Geschäftspostprozesse und die Kommunikation mit ihren Kunden erheblich verbessern. Gleichzeitig sorgt die Auslagerung der Ausgangspost an einen Spezialisten für spürbare Entlastung.



*„Der Datenschutz war für uns bei der Auswahl einer Lösung für den Postausgang das wichtigste Kriterium.“*

**CAROLIN STUBER,**  
kaufmännische Leiterin, DIE RADIOLOGIE





## Befund: gut gelöst – Service für Transaktionsdruck

PER KLICK ZUR  
KOMPLETTEN STORY



Wie gut das funktioniert, zeigt das Beispiel „DIE RADIOLOGIE“ in München. Die medizinische Einrichtung hat ihre Ausgangspost an Pitney Bowes outgesourct. Der Datenschutz rund um die sensiblen Patientendaten war bei der Auswahl der richtigen Lösung für den Postausgang das wichtigste Kriterium. Zudem musste eine zuverlässige Bearbeitung sichergestellt sein. Mit dem durch die Hybridpostlösung erzielten Ergebnis ist die medizinische Einrichtung hochzufrieden.



# Hybridpost: Zuverlässig und Rechtssicher

Auch in Bereichen wie der Wohnungswirtschaft und der Verwaltung ist es von zentraler Bedeutung, dass die Postbearbeitung zuverlässig und nach höchsten Datenschutzvorgaben erfolgt.

*„Die Lösungen von Pitney Bowes ermöglichen uns ein neues Niveau an Kontinuität und Zuverlässigkeit. Ein Level, das wir mit Dienstleistern, die unsere Post zur richtigen Zeit an den richtigen Ort liefern sollten, nicht erreichen konnten.“*



**DONALD HENDERSON,**  
Prozessmanager und  
Datenschutzbeauftragter,  
Perth and Kinross Council.

PER KLICK  
ZUM VIDEO



Die digitale Poststelle:  
endlich rechtssicher

Perth & Kinross Council  
Kundenzitate



## IMPRESSUM

### **Verleger: FACTS Verlag GmbH**

Theodor-Althoff-Straße 45,  
45133 Essen  
Fax: 0201 87126-811  
redaktion@factsverlag.de  
<http://www.factsverlag.de>

### **Geschäftsführung**

Klaus Leifeld

### **Chefredaktion**

Graziella Mimic (mim)  
graziella.mimic@factsverlag.de  
Tel.: 0201 87126-803

### **Ressortleitung Marketing & Vertrieb**

Sarah Bartel  
sarah.bartel@factsverlag.de  
Tel.: 0201 87126-806

### **Ressortleitung Test & Technik**

Klaus Leifeld (kl)  
klaus.leifeld@factsverlag.de  
Tel.: 0201 87126-802

### **Redaktion Test & Technik**

Max Goldstein (mg)  
max.goldstein@factsverlag.de  
Tel.: 0201 87126-823

### **Ressortleitung Office, Möbel & Design**

Anna Köster (ak)  
anna.koester@factsverlag.de  
Tel.: 0201 87126-809

### **Ressort Office-Automation/IT**

Elke von Rekowski  
elke.von.rekowski@factsverlag.de  
Tel.: 0211 159 608 63

### **Artdirection**

Silke Cremer,  
silke.cremer@factsverlag.de  
Tel.: 0201 87126-932

### **Layout**

Olaf Skrober  
info@skrober.de  
Tel.: 0208 46927234

**Bildrechte:** Alle Fotos: shutterstock  
oder Produkt-Hersteller

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in diesem eBook veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieses eBooks darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form – durch Nachdruck, Kopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Entsprechendes gilt auch für die sonstige Verbreitung, insbesondere in elektronischen Medien.